



HESSISCHER LANDTAG

22. 06. 2012

Kleine Anfrage

des Abg. Lotz (SPD) vom 02.05.2012

betreffend Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt im hessischen Staatsforst, II

und

Antwort

der Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie ist der Bestand der alten Buchen- und Laubwaldbestände über 140 Jahre, mit den derzeitigen und geplanten forstlichen Maßnahmen, sowie deren Schutzstatus für die hessischen Forstreviere?

Aus der Forsteinrichtungsdatenbank wurden die mit Laubwald bestockten Waldflächen mit einem durchschnittlichen Alter von 140 Jahren im gesamten hessischen Staatswald summarisch zusammengetragen. Der hiervon in Schutzgebieten liegende Anteil wurde mit einer Prozentangabe vermerkt. Als maßgeblich relevante Schutzgebiete sind Nationalpark, Naturschutzgebiete, Biosphärenreservat Rhön, Schutz- und Bannwald und NATURA 2000-Gebiete angesehen.

Zur Beschreibung der Standort- bzw. Wuchsverhältnisse und der forstlichen Maßnahmen wurden jeweils der laufende Zuwachs in (Vfm) Vorratsfestmetern je Hektar und der geplante Einschlag in Vfm je Hektar und Jahr gemäß Forsteinrichtung als summarischer Wert für alle Flächen angegeben (siehe Anlage).

Frage 2. a) Existiert eine digitale Bestandskarte (Maßstab 1:10.000 oder vergleichbar) der alten Buchen- und Laubwaldbestände über 140 Jahre für die Forstreviere des Landesbetriebes Hessen-Forst?
b) Wenn ja: wo sind sie einsehbar?

Eine spezielle digitale Bestandskarte der alten Buchen- und Laubwaldbestände über 140 Jahre im Staatswald gibt es nicht, sie könnte aber aus dem vorhandenen Datenbestand erzeugt werden.

Frage 3. Warum wurden Greenpeace e.V. die angeforderten Daten nach dem Umweltinformationsgesetz zur Bewertung der Umsetzung der (NBS) Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt in dem hessischen Staatsforst nicht herausgegeben?

Der Landesbetrieb Hessen-Forst hat Greenpeace Antworten und Informationen in aggregierter Form auf die jeweiligen Fragen bereit gestellt. Angaben zu einzelnen Teilflächen mit deren Verortung wurden von Hessen-Forst nicht gemacht, da es sich nach Meinung des Landesbetriebs hierbei um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse handelt, die nach hessischen Umweltinformationsgesetz nicht preisgegeben sind. Mit Verweis auf das derzeit vor dem Verwaltungsgericht Kassel anhängige Verwaltungsstreitverfahren können keine weiteren Angaben gemacht werden.

Frage 4. Wie bewertet die Landesregierung die Klage von Greenpeace gegen Hessen-Forst auf Herausgabe der angeforderten Daten?

Das anhängige Klageverfahren wird Aufklärung darüber bringen, in welchem Umfang und welche Art Daten verpflichtend von öffentlichen Stellen wie dem Landesbetrieb Hessen-Forst nach den gesetzlichen Bestimmungen als Umweltinformationen offenzulegen sind.

Wiesbaden, 11. Juni 2012

Lucia Puttrich

Anlage

Anlage

Bestands- Fläche	Bestands- Fläche	Bestands- Fläche	Vorrat	Vorrat	Vorrat
Staatswald Hessen [ha]	Buchen- und Laubwaldbe- stände > 140 Jahre [ha]	Buchen- und Laubwaldbestände > 140 Jahre in Schutzgebieten [ha]	Staatswald Hessen [Vfm]	Buchen- und Laubwaldbe- stände > 140 Jahre [Vfm]	Buchen- und Laubwaldbestände > 140 Jahre in Schutzgebieten [Vfm]
319.930	42.083	21.382 = 51 %	90.064.453	12.875.475	6.554.212 = 51 %

Zuwachs Staatswald Hessen [Vfm/J]	Zuwachs Buchen- und Laubwaldbestände > 140 Jahre [Vfm/J]	Hiebssatz Staatswald Hessen [Vfm/J]	Hiebssatz Buchen- und Laubwaldbestände > 140 Jahre [Vfm/J]
2.748.301	243.621	2.439.834	379.361